

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 6

Rubrik: Hundert Jahre im Bild der Landesausstellung 1857 - 1883 - 1896 - 1914
- 1939 - 1964 : von der Industriemesse zur Expo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

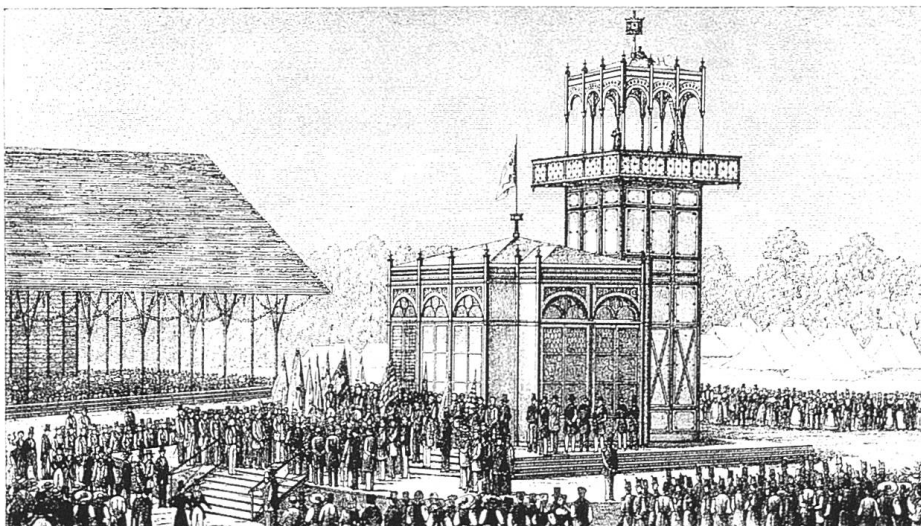
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hundert Jahre im Bild der Landesausstellung 1857 — 1883 — 1896 — 1914 — 1939 — 1964

Von der Industriemesse zur Expo

Schon vor 1800 und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts schlossen sich einige Kantone und Berufszweige zu Kundgebungen zusammen, die allerdings noch mehr lokalen Charakter hatten. 1857 kam es dann in der Bundesstadt zu einer Industrieausstellung, die erstmals schweizerischen Umfang annahm, und 1883 folgte die erste Schweizerische Landesausstellung in Zürich.

Solche nationale Demonstrationen sind typische Verkörperungen des inneren Geistes eines Volkes in der Zeit, und ihre Bilder — so komisch einige davon uns heute anmuten mögen — stellen deshalb mehr als nur das dar, was dem Betrachter ins Auge fällt.



BERN **1857**

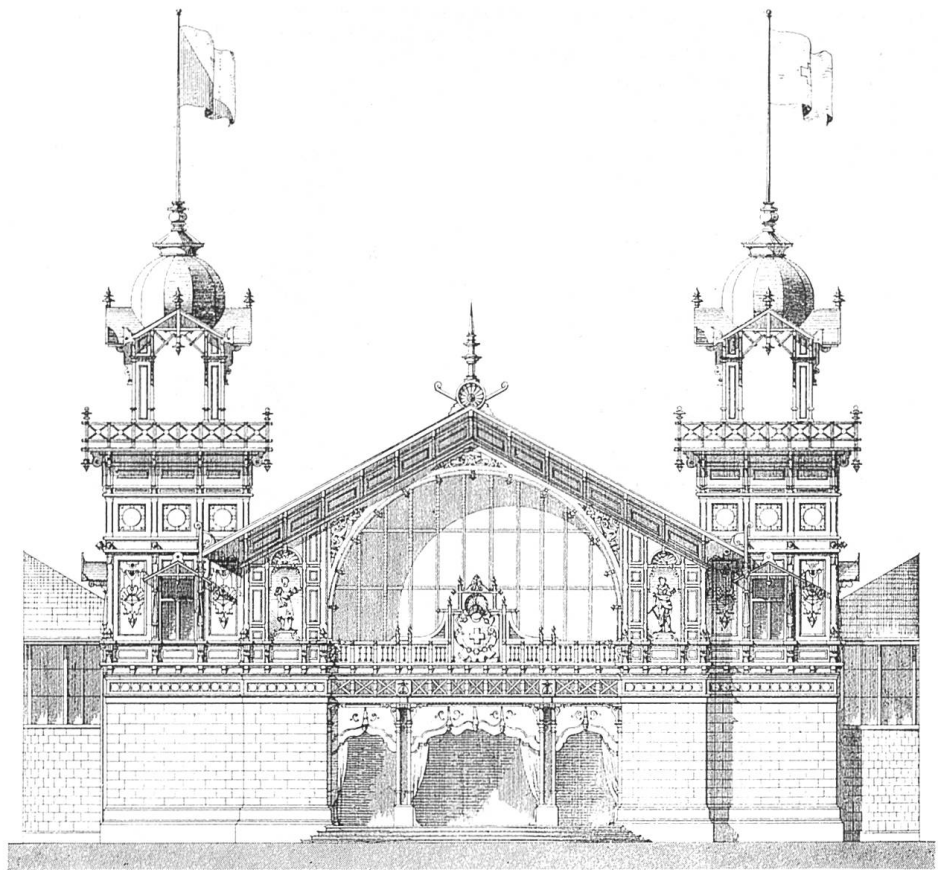
Die Idylle des Biedermeiers geht zu Ende. Die Erschütterung durch den Sonderbundskrieg ist zwar noch in frischer Erinnerung, aber das Land steht gefestigt da. Es hat eine Bundesverfassung und ein Bundeshaus.

Bild 1: Empfang der eidgenössischen Schützenfahne beim Gabentempel auf dem Festplatz

1883 ZÜRICH

Ein Jahr zuvor wurde der Gotthardtunnel eingeweiht. Die industrielle Entwicklung ist in vollem Gang. Sie bringt gewaltige soziale Unterschiede. Die Arbeiterbewegung macht sich bemerkbar. 1890 wird der erste Sozialdemokrat in die Bundesversammlung gewählt.

Bild 2: Die Fassade der für damalige Begriffe wunderschönen Industriehalle, eine Art Mischung von Theater und Kirche für einen modernen Gott.



1896 GENÈVE

Die Früchte und Folgen der Industrialisierung finden mannigfaltigen Ausdruck: Die Kunst löst sich vom Volk und vom Handwerk, das Dorf wird erhaltenswert, schon fast als Museum. Der Kontakt mit dem Morgenland manifestiert sich in der Architektur in orientalischen Schnörkeln.

Bild 3: Village Suisse

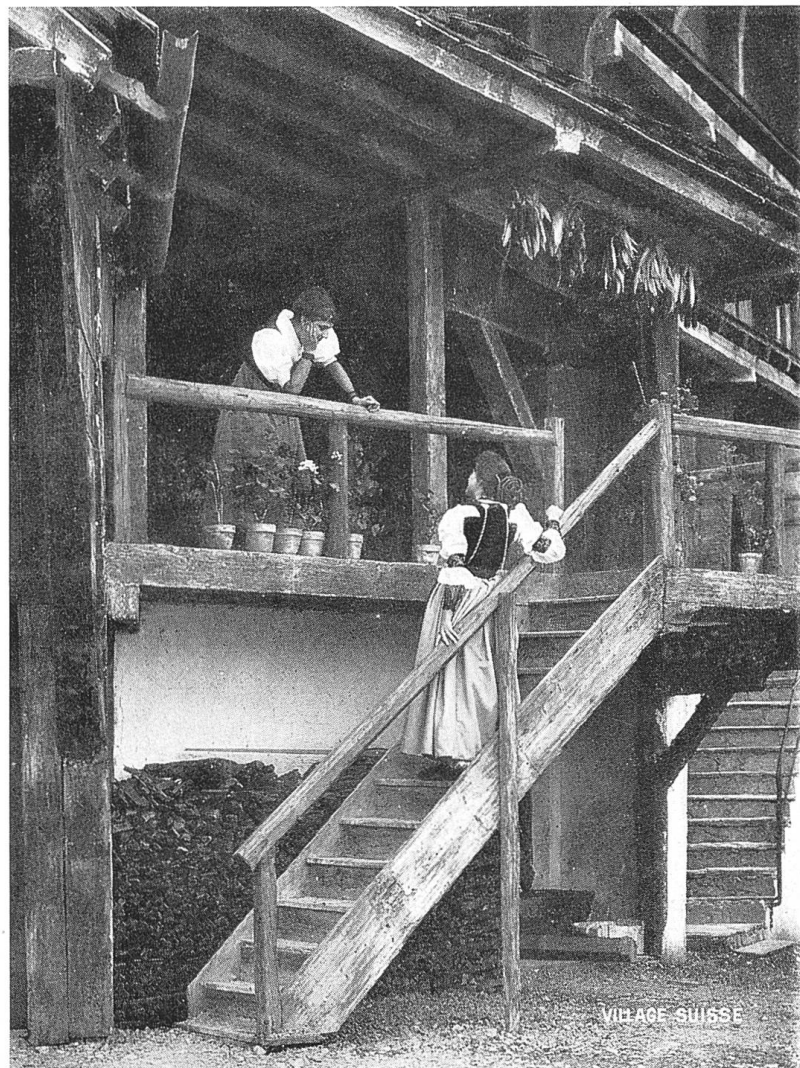
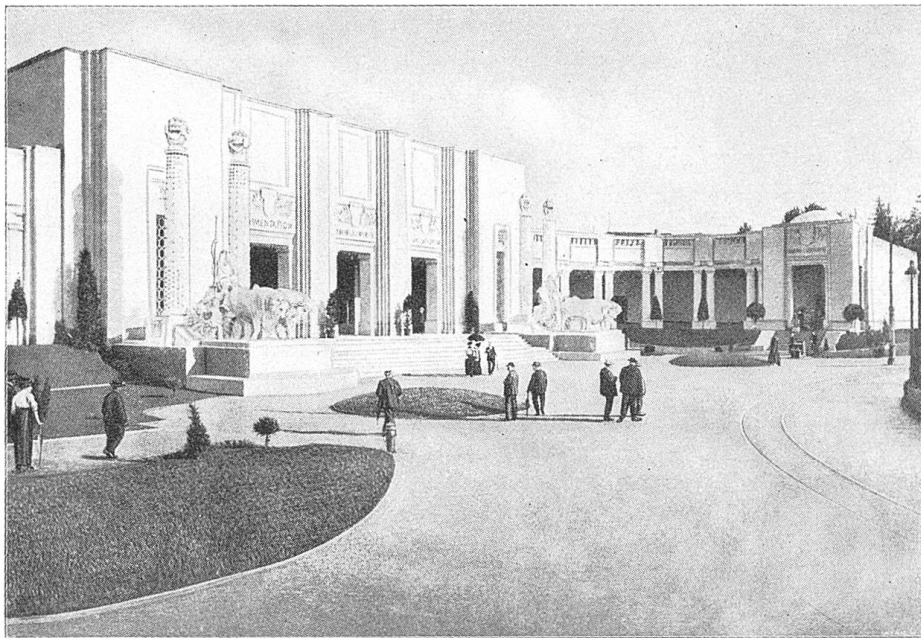




Bild 4: Palais des Beaux-Arts,
Art moderne



BERN 1914

Die Überfremdung nimmt bedrohliche Ausmasse an: 1910 zählt die Schweiz 441 000 Ausländer bei einer Bevölkerung von 3,3 Millionen. Es gilt in einzelnen Städten als vornehm, wenn Kinder mit ihren Eltern Hochdeutsch reden. Der Wohlstand blüht, den gedankenlosen Optimismus aber deuten viele als Zeichen innerer Fäulnis. Mitten in die Ausstellung fällt der Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

Bild 5: Die Nahrungs- und Genussmittelhalle, eine Art Völkerbundspalast

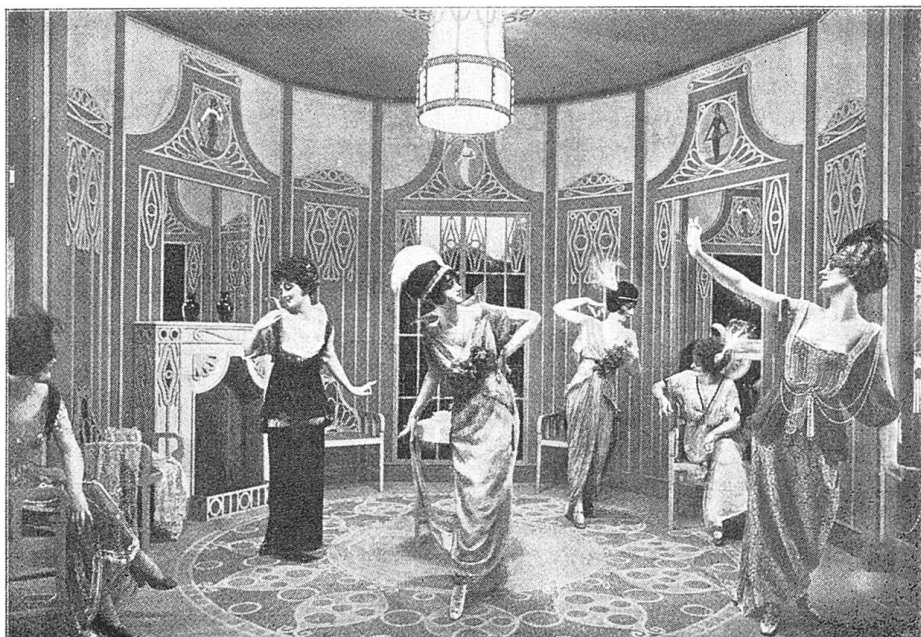


Bild 6: Darstellung der Frau als liebenswerte Puppe

(Die Bilder sind der offiziellen Publikation «Schweizerische Landesausstellung 1914 in Bern, Illustriertes Ausstellungsalbum», Verlag Atar, Genf, entnommen.)

1939 ZÜRICH

Der Völkerbund ist aufgefliegen. Eine schwere Krise hat das Land geschüttelt. Angesichts der nationalsozialistischen Bedrohung ist ein beinahe einmütiger Widerstandswille erwacht. Der Schweizer zieht zum zweiten Male den Waffenrock an.

Bild 7: Hans Brandenbergers «Wehrbereitschaft»

Welches Bild werden wir wohl in 25 Jahren von der Expo 64 her als wichtigsten Ausdruck unserer Zeit in Erinnerung haben?

B. H.

